

# STADTRAT

Antrag des Stadtrates  
vom 1. Dezember 1998

---

Beschluss des Gemeinderates über die Bewilligung  
eines Kredites von Fr. 410'000.-- für die Sanierung der  
Niederspannungskabelanlage Giebeleichstrasse,  
Teilstück Kreisel Talackerstrasse bis Oberhauserstrasse

E 2.1.3

---

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 28. Oktober 1998 und des Stadtrates vom 1. Dezember 1998 sowie in Anwendung von § 50 Ziffer 6 der Gemeindeordnung -

## B E S C H L I E S S T:

1. Für die Sanierung der Niederspannungskabelanlage in der Giebeleichstrasse, Teilstück Kreisel Talackerstrasse bis Oberhauserstrasse, wird zu Lasten der Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon ein Kredit von Fr. 410'000.-- bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Preisstand Oktober 1998) und der Bauausführung. Der Teuerungsnachweis bei Kreditüberschreitungen ist gemäss Stadtratsbeschluss vom 8. Januar 1985 zu berechnen.
3. Mitteilung an:
  - Stadtrat
  - Werkkommission
  - Werkvorstand
  - Finanzvorstand
  - Finanzabteilung
  - Bauamt
  - Stadtkanzlei
  - Städtische Werke

# **B E R I C H T**

## **1. Veranlassung**

Das Bauamt Opfikon empfiehlt, wegen der Rückstauprobleme und des schlechten baulichen Zustandes der Leitungen, die Kanalisationsanlagen in der Giebeleichstrasse im Teilstück Kreisel Talackerstrasse bis Oberhauserstrasse zu sanieren. Gleichzeitig beabsichtigen die städtischen Werke die Trinkwasser- und EW-Leitungen zu sanieren. Die Gasleitung braucht zum heutigen Zeitpunkt nicht saniert zu werden.

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 13 vom 13. Januar 1998 wurde das Bauamt beauftragt, einen beschränkten Wettbewerb für die Ausarbeitung einer genehmigungsreifen Projektvorlage "Sanierung Giebeleichstrasse inkl. Beleuchtung und Kanalisation" durchzuführen. Mit Stadtratsbeschluss Nr. 105 vom 15. April 1998 wurde die Ausarbeitung einer genehmigungsreifen Projektvorlage für die Strassen- und Kanalisationssanierung dem Ingenieurbüro Martinelli - Lanfranchi - Partner AG übertragen. Mit Beschluss Nr. 8 der Werkkommission vom 21. April 1998 wurden zwei Projektierungskredite bewilligt: Für die Sanierung der Wasserleitung Fr. 20'000.- und für die Sanierung der Niederspannungskabelanlage Fr. 10'000.--.

Das vom Bauamt beauftragte Ingenieurbüro Martinelli - Lanfranchi - Partner AG wurde zusätzlich von den städtischen Werken beauftragt, das Projekt für die Sanierung der Wasserleitung auszuarbeiten. Die Werkkommission hat am 28. Oktober 1998 die EW- und Wasserleitungsprojekte genehmigt. Sie beantragt dem Stadtrat, die Projekte mit Kostenvoranschlag ebenfalls zu genehmigen und empfiehlt dem Gemeinderat, die entsprechenden Kredite zu bewilligen.

## **2. Projekt**

Das Projekt des Elektrizitätswerkes Opfikon umfasst die Verlegung von insgesamt sechs neuen Niederspannungshauptkabeln mit einer Gesamtlänge von 950 m sowie Reservekabelschutzrohren im Versorgungsgebiet zwischen der Talackerstrasse und der Oberhauserstrasse. Gleichzeitig werden 18 neue Hausanschlussleitungen erstellt und zwei neue Verteilkabinen angeordnet und in das Elektronetz integriert. Die Erneuerung der Strassenbeleuchtung ist in der Projektvorlage des Bauamtes über die Strassensanierung enthalten.

Aufgrund der gemeinsamen Sanierung der Strasse und der Kanalisation sowie der übrigen Werkleitungsbauten ergeben sich für die Werke Kosteneinsparungen bei den Grab- und Belagsarbeiten. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden bis auf weiteres Grabarbeiten im neuen Strassenkörper nicht mehr erforderlich sein.

### 3. Kosten

#### 3.1 Baukosten

Die Baukosten für die Sanierung der Niederspannungskabelanlage in der Giebeleichstrasse betragen gemäss Kostenvoranschlag des Elektrizitätswerkes Opfikon vom 16. Oktober 1998 Fr. 410'000.--. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Tiefbauarbeiten	Fr. 212'000.--
Kabelschutzrohre	Fr. 19'000.--
Kabel, Kabelzubehör	Fr. 62'000.--
Verteilkabinen	Fr. 28'000.--
Montageaufwand	Fr. 50'000.--
Technische Aufwendungen	<u>Fr. 39'000.--</u>
Total Baukosten	Fr. 410'000.--

Die Aufwendungen für die Tiefbauarbeiten basieren auf dem Kostenvoranschlag für die Gesamtsanierung der Giebeleichstrasse. Die theoretisch ausgewiesenen Grabenquerschnitte bilden die Grundlage für die anteilmässige Kostenausscheidung.

Kostenübersicht Sanierung Giebeleichstrasse (Stand 6. November 1998):

Strassenbau	Fr. 881'500.--	
Strassenbeleuchtung	<u>Fr. 103'000.--</u>	
Total inkl. MWST	Fr. 984'500.--	
Kanalisation	Fr. 1'655'500.--	<u>Fr. 2'640'000.--</u>
NS-Kabelanlage (EW Opfikon)		Fr. 410'000.--
Wasserleitung (WV Opfikon)		<u>Fr. 635'000.--</u>
Total		<u>Fr. 3'685'000.--</u>

Die Kosten für die Sanierung der Niederspannungskabelanlage gehen zu Lasten der Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon, Konto-Nr. 263.5010.315).

#### 3.2 Betriebskosten, Wirtschaftlichkeit

Die aus der Investition von ca. Fr. 410'000.-- durchschnittlich resultierenden Kapitalkosten belasten die Laufende Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon jährlich mit rund Fr. 41'000.-- (Abschreibungen: 10% des Restbuchwertes und ca. 5% Kapitalzins).

Einnahmen in Form von Anschlussgebühren sind nicht zu erwarten, da keine Neuanschlüsse realisiert werden. Der Stromabsatz bleibt unverändert. Die Wirtschaftlichkeit der Investition ist mittelfristig im Rahmen der Tarifikalkulation sicherzustellen.

### **3.3 Finanzplanung**

Im Voranschlag 1999 sind für dieses Vorhaben Teilbaukosten im Betrag von Fr. 200'000.-- vorgesehen. Die Restkosten sind im Finanzplan berücksichtigt.

### **4. Termine**

Der Baubeginn ist in Koordination mit der Strassen- und Kanalisationssanierung im Frühjahr 1999 geplant. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 1 ½ Jahren gerechnet.

### **5. Zusammenfassung**

Es ist sinnvoll, die Sanierung der Niederspannungskabelanlage in der Giebeleichstrasse gleichzeitig mit der Strassen- und Kanalisationssanierung durchzuführen. Die Sanierung kann dadurch für alle Beteiligten kostengünstig vorgenommen werden. Mit der Sanierung wird die Betriebssicherheit der Elektrizitätsversorgung langfristig gesichert.

### **6. Antrag**

**Werkkommission und Stadtrat beantragen dem Gemeinderat, den Kredit von Fr. 410'000.-- für die Sanierung der Niederspannungskabelanlage Giebeleichstrasse, Teilstück Kreisel Talackerstrasse bis Oberhauserstrasse, zu bewilligen.**

Opfikon, 1. Dezember 1998

NAMENS DES STADTRATES  
Der Präsident:      Der Schreiber:

J. Leuenberger      H. R. Bauer